

Berlin, den 8. Dezember 2002

Pressemitteilung

### **Berliner Erklärung - "Selbst-aktiv. Netzwerk von Menschen mit Behinderung in der SPD - Regionalgruppe Berlin gegründet"**

Bei einem ersten Treffen am 5.12.02 haben Mitglieder der SPD und in Behindertenverbänden aktive Menschen, die der Partei nahe stehen, die Regionalgruppe Berlin von "Selbst aktiv" gegründet. Gemäß dem Motto des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderung "Nichts ohne uns über uns" ist es das Ziel, die Partizipation von Betroffenen auf allen Ebenen der Politik zu verbessern und die Entscheidungen auf Bundes-, aber vor allem auf Landesebene kritisch und konstruktiv zu begleiten.

Die von "Selbst aktiv in Berlin" gewählten Sprecher Karin Sarantis-Aridas und Sieghard Gummelt benannten die wichtigsten Ziele der Regionalgruppe Berlin:

- Die Möglichkeit der politischen Mitwirkung von Menschen mit Behinderung auf allen Ebenen sichern
- Die Forderung nach einem Assistenzsicherungsgesetz durch eine Bundesratsinitiative des Landes Berlin
- Lösung der Behinderten aus der Anhängigkeit von Sozialhilfe durch eigene Leistungsgesetze
- Beseitigung der diskriminierenden Paragraphen 177 ff SGB im Rahmen einer Strafrechtsreform
- Die Berücksichtigung der speziellen Belange von Menschen mit Behinderung beim bevorstehenden Umbau der sozialen Sicherungssysteme
- Die Verwirklichung von gemeinsamer Erziehung und integrativem Schulunterricht durch das neue Berliner Schulgesetz
- Überprüfung der Umsetzung und ggf. Novellierung des Berliner Gleichberechtigungsgesetzes
- Die Verhinderung von Qualitätseinbußen und Erhalt des Grundsatzes "Ambulant vor stationär" in der Behindertenhilfe nach den Ergebnissen des Stadtstaatenvergleiches Berlin-Hamburg (31.3.2002)
- Mobilität in Berlin für alle

In diesem Sinne begrüßten die Anwesenden den Beitritt Berlins zur Deklaration von Barcelona "Die Behinderten und ihre Stadt" als ein positives Signal, gleichwertige Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen. Zugleich forderten die Mitglieder von "Selbst aktiv" Senat und Abgeordnetenhaus auf, noch einmal alles zu unternehmen, um das deutschlandweit und inzwischen darüber hinaus bekannte vom Verein MOVADO aufgebaute Kompetenzzentrum für barrierefreies Bauen zu erhalten und weiter auszubauen.

Politik für und mit Menschen mit Behinderung ist eine Querschnittsaufgabe und geht alle an. Der durch die Gleichstellungsgesetzgebung eingeleitete Paradigmenwechsel in der Behindertenpolitik muss Grundlage für alle Entscheidungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene werden.